

Studie: Millionen Tote durch Luftverschmutzung

München. Luftverschmutzung und Belastung der Umwelt mit Schwermetallen verursachen einer Studie zufolge mehr als neun Millionen Todesfälle jährlich. Über die im Fachmagazin *Lancet Planetary Health* veröffentlichte Untersuchung berichtete am Montag die Ludwigs-Maximilian-Universität (LMU) München. Nach Angaben des an der Studie beteiligten LMU-Forschers Stephan Böse-O'Reilly sterben allein an Blei weltweit mehr Menschen als an Malaria. Mehr als 90 Prozent der Todesfälle entfallen demnach auf Länder mit niedrigen oder mittleren Einkommen der Bevölkerung. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429289.studie-millions-tote-durch-luftverschmutzung.html>